



Fragebogen

Zweiter Wettbewerb
Familienfreundlicher Betrieb
im Rheingau-Taunus-Kreis

Name des Betriebes

Branche

Ansprechpartner / in

Abteilung / Position

Telefon

Fax

Adresse

.....

.....

Homepage

E-Mail

Fragebogen per Post
(Bitte im Briefumschlag versenden)

Kreisausschuss des Rheingau-Taunus-Kreises
Achim Staab
Wirtschaftsförderung
Heimbacher-Strasse 7

65307 Bad Schwalbach

ALLGEMEINE ANGABEN ZUM UNTERNEHMEN

Anzahl der Beschäftigten

gesamt

Frauen

Männer

Angaben zu den Beschäftigten

Durchschnittsalter der Beschäftigten

Auszeiten Teilzeitbeschäftigte

Mitarbeiter/innen auf 400 EUR €

Basis Anzahl der Auszubildenden

1. FLEXIBLE ARBEITSZEITEN

1.1 Flexible Tages- und Wochenarbeitszeiten
(Gleitzeit, individuell vereinbarte Arbeitszeit) ja nein

1.2. Individuelle Teilzeitmodelle, die auf Betreuungs-
zeiten und familiäre Bedürfnisse abgestimmt sind ja nein

1.3. Abgestufte Teilzeit,
die einen schrittweisen Wiedereinstieg fördert ja nein

2. ARBEITSPLATZ

Gibt es die Möglichkeit von zu Hause
aus zu arbeiten / Telearbeit? ja nein

wenn ja, beschreiben Sie kurz
die Form einer solchen Tätigkeit

.....
.....

3. ELTERNZEIT

Mit welchen Maßnahmen werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wäh-
rend der Elternzeit und beim Wiedereinstieg in den Beruf von Ihrem Unterneh-
men gefördert?

3.1 Angebote von Informations- und Planungs-
gesprächen vor Beginn der Elternzeit ja nein

3.2 Weiterbildungsangebote für Beschäftigte
in Elternzeit ja nein

3.3 Angebote eines Rückkehrgesprächs
für Wiedereinsteiger/innen ja nein

Sonstige Maßnahmen, die in Ihrem
Unternehmen eine Berufsrückkehr erleichtern

.....

4. ELTERNFÖRDERUNG

4.1 Bei der Urlaubsplanung werden die Bedürfnisse
von Familien vorrangig berücksichtigt ja nein

4.2 Rücksichtnahme auf familiäre Verpflichtungen
bei der Aufgabenzuteilung ja nein

4.3 Besprechungen und Fortbildungsangebote
finden zu gesicherten Betreuungszeiten statt. ja nein

Sonstige Maßnahmen zur Elternförderung

.....

5. KINDERBETREUUNG

5.1 Das Unternehmen bietet eine eigene
Kinderbetreuungsmöglichkeit ja nein
wenn ja, für welches Alter

.....

5.2 Das Unternehmen verfügt über ein
festes Platzkontingent in einer sich vor Ort
befindenden Kindertagesstätte ja nein

5.3 Es werden Kinderbetreuungszuschüsse
übernommen ja nein

Sonstiges

.....

6. PFLEGEBEDÜRFTIGE ANGEHÖRIGE DER BESCHÄFTIGTEN

6.1 Möglichkeit einer Arbeitsfreistellung
aufgrund der Pflege von Angehörigen ja nein

Sonstiges

.....

7. WEITERE FAMILIENFREUNDLICHE MASSNAHME, DIE INNERHALB DES UNTERNEHMENS ANGE- BOTEN WERDEN

7.1 Freizeitangebote für Beschäftigte
und ihre Familien ja nein

Sonstiges

.....

8. KOMMUNIKATIONSWEGE DER FAMILIEN- FREUNDLICHEN PERSONALPOLITIK

8.1. Gibt es eine/n spezifische/n Ansprechpartner/in,
einen Partner für alle familienbezogenen Themen ja nein

Sonstiges

.....

Vorliegender Fragenkatalog dient ausschließlich der Verwendung und Auswertung im Rahmen
des Wettbewerbes Familienfreundlicher Betrieb des Bündnis für den Mittelstand und des Bünd-
nis für Familie im Rheingau-Taunus-Kreis. Dieses schließt jegliche Weitergabe der Daten aus.